



Höchste Ehrung für Oliver Jantz und Thomas Wandschneider

Erfolgsroute des Leistungssports behinderter Menschen wird ausgezeichnet

Über den steilen Anstieg leistungssportlicher Erfolge im BSN) freut sich Präsident Karl Finke einmal mehr: Para-Ski-Nordisch-Athlet Steffen Lehmker hatte bereits beim gemeinsamen Jahresempfang von Landesregierung und Landessportbund die Niedersächsische Sportmedaille in Empfang nehmen können. Nunmehr bekamen die beiden anderen - seinerzeit verhinderten - ausgezeichneten BSN-Athleten die höchste Ehrung im Sport des Landes verliehen: Rollstuhlbasketballer Oliver Jantz und Para-Badminton-Spieler Thomas Wandschneider. Im Rahmen einer Feierstunde im Gästehaus der Niedersächsischen Landesregierung verlieh Innen- und Sportminister Boris Pistorius in Vertretung des Ministerpräsidenten die Medaillen. Oliver Jantz wurde für seine starken sportlichen Leistungen im Nachwuchsbereich ausgezeichnet. Er spielte bereits als 16-Jähriger in der U22-Nationalmannschaft Rollstuhlbasketball und wurde mit der Mannschaft Vize-Europameister. Für Hannover United spielt er in der 1. Rollstuhlbasketball-Bundesliga. Thomas Wandschneider hat unzählige Medaillen bei Welt- und Europameisterschaften im Para Badminton sowohl im Einzel als auch in der Doppel-Konkurrenz gewonnen. Er trainiert am Paralympischen Trainingsstützpunkt in Laatzen bei Hannover. Para Badminton ist 2020 in Tokio zum ersten Mal paralympische Disziplin. Eine Medaille bei den Paralympics ist das große Ziel für Thomas Wandschneider. BSN-Präsident Karl Finke, der sich den Glückwünschen des Ministers anschloss, hob die Leuchtturmfunktion von Top-Sportlern wie Jantz und Wandschneider hervor und betonte zugleich: „Hinter derartigen Erfolgen stehen immer auch engagierte Trainerrinnen und Trainer. Deshalb schließen die Glückwünsche des BSN ausdrücklich auch unseren Para-Leichtathletik-Landestrainer Jens Janisch und unseren Rollstuhlbasketball-Stützpunktrainer Martin Kluck mit ein.“

Foto: Niedersächsisches Innenministerium

Bild oben links: Thomas Wandschneider (l.) und Oliver Jantz mit Karl Finke (l.) Boris Pistorius, LSB-Vorstandsvorsitzendem Reinhard Rawe und BSN-Vizepräsident Herbert Michels



Heiner-Rust-Stiftung konnte helfen

Ein Rolli für die Emsland Rolli-Baskets

Die Nachwuchsspieler der Emsland Rolli Baskets freuen sich über einen neuen, verstellbaren Sportstuhl, der durch umfangreiche Einstellmöglichkeiten und Optionen den individuellen Anforderungen der Sportler gerecht wird. So lassen sich beispielsweise Sitzhöhe, Unterschenkelänge und Schwerpunkt an die Bedürfnisse, an Körpermaße und Behinderung anpassen. So können Interessierte die Sportart austesten, einen eigenen Sport-Rolli zu benötigen. Realisiert werden konnte der Kauf durch die Unterstützung der Heiner-Rust-Stiftung, die durch eine Förderung über 3.000 Euro den Großteil der Anschaffungskosten getragen hat. Dies geschah aus dem maßgeblich vom Sparkassenverband Niedersachsen finanzierten Rollstuhlbasketball-Projekt der Stiftung. Die BSG Meppen lädt alle Menschen mit körperlicher Behinderung ein, die Rollstuhlbasketball ausprobieren möchten. Das Nachwuchstraining findet jeden Donnerstag ab 17:30 Uhr statt.



Bild oben rechts: Vivien Daum, Felix Eing, Jorge Sfafing und Thomas Hilmes (v. l.) freuen sich über den „Neuzugang“



**Landesvertretung
Selbsthilfe
Körperbehinderter
Niedersachsen**



Euro-WC-Schlüssel hier bestellen

Hans-Werner Eisfeld • Am Eikel 14a • 38259 Salzgitter
Tel.: 05341 2251181 • E-Mail: niedersachsen@lv.bsk-ev.org